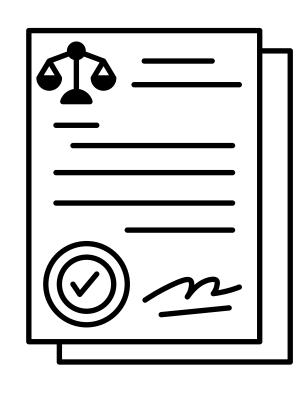


In Ehesachen und Familienstreitsachen

- § 116 Entscheidung durch Beschluss, Wirksamkeit FamFG
- (1) Das Gericht entscheidet in Familiensachen durch Beschluss
- (2) Endentscheidung in Ehesachen werden mit Rechtskraft wirksam
- (3) Endentscheidungen in Familienstreitsachen werden mit Rechtskraft wirksam. Das Gericht kann die sofortige Wirksamkeit anordnen. Soweit die Endentscheidung eine Verpflichtung zur Leistung von Unterhalt enthält, soll das Gericht die sofortige Wirksamkeit anordnen



In Ehesachen und Familienstreitsachen

Ehesachen → Wirksam mit Rechtskraft

Familienstreitsachen

Wirksamkeit mit Rechtskraft

→ Ausnahme: sofortige

Wirksamkeit, bei

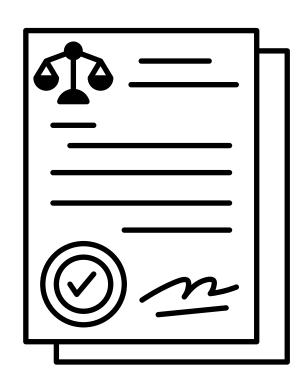
Endentscheidung mit einer Verpflichtung zur Leistung von Unterhalt



Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

§ 40 Wirksamkeit FamFG

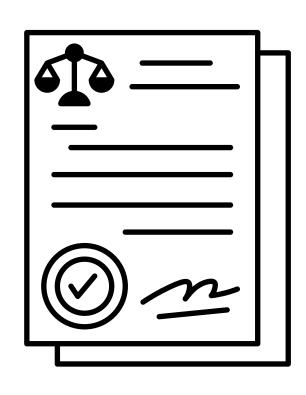
- (1) Der Beschluss wird wirksam mit Bekanntgabe an den Beteiligten, für den er seinem wesentlichen Inhalt nach bestimmt ist
- (2) Ein Beschluss, der die Genehmigung eines Rechtsgeschäfts zum Gegenstand hat, wird erst mit Rechtskraft wirksam. Dies ist mit der Entscheidung auszusprechen
- (3)



Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

§ 40 Wirksamkeit FamFG

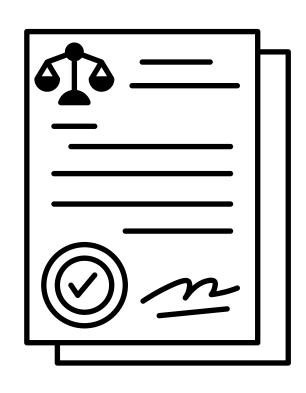
- (1) ...
- (2) ...
- (3) Ein Beschluss, durch den auf Antrag die Ermächtigung oder die Zustimmung eines anderen zu einem Rechtsgeschäft ersetzt oder die Beschränkung oder Ausschließung der Berechtigung des Ehegatten oder Lebenspartners, Geschäfte mit Wirkung für den anderen Ehegatten oder Lebenspartners zu besorgen (§ 1357 Abs. 2 Satz 1 BGB) aufgehoben wird, wird erst mit Rechtskraft wirksam. Bei Gefahr im Verzug kann das Gericht die sofortige Wirksamkeit des Beschlusses anordnen. Der Beschluss wird mit Bekanntgabe an den Antragsteller wirksam



Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Zusammenfassend

- ✓ Wirksamkeit mit Bekanntgabe an die Beteiligten (§ 40 I FamFG)
- ✓ Wirksamkeit mit Rechtskraft (§ 40 II und III FamFG)
 - Abstammungssachen (§ 184 I FamFG)
 - Ersetzung eine Einwilligung/ Zustimmung in Adopitonssachen
 (§ 198 I 1 FamFG)
- ✓ bei Gefahr in Verzug → Wirksamkeit sofort (§ 40 III 2 FamFG) → mit Bekanntgabe an Antragssteller



Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Zusammenfassend

- ✓ ein Beschluss, der die Genehmigung eines Rechtsgeschäfts zum
 Gegenstand hat, wird erst mit Rechtskraft wirksam (§ 40 II 1 FamFG)
- √ dies ist mit der Entscheidung auszusprechen (§ 40 II 2 FamFG)
- ✓ geht es um Finanzen, die eine andere Person betrifft
 (Erbausschlagung) Vormund für Mündel Rechtsgeschäft, das den anderen Ehegatten betrifft → Genehmigung vom Gericht nötig (§ 40 III FamFG)

Übungheft A17

Bearbeitszeit: ?? min

Hilfsmittel:

Nomos

Handout

